

„Wir sind online“: Die IG KlärWert geht neue, digitale Wege

Moderne Website, Facebook-Auftritt und Online-Kampagnen für mehr Wasser-Bewusstsein

Die neue Website www.abwasserreinigung-tirol.at ist online, der Facebook-Auftritt www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol steht und auch die Online-Kampagnen laufen: Der 39 Mitglieder starke Verein IG KlärWert (Interessengemeinschaft Tiroler Kläranlagen) geht neue Wege. Digital, authentisch und facettenreich präsentiert er sich und sein Wirken. So stärkt er das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Themen Abwasserreinigung und richtiges Entsorgen.

„Die Welt ist heute digital vernetzt. Deshalb ist es auch für den Verein IG Klärwert selbstverständlich, sich eines modernen und weltweit verfügbaren Mediums zu bedienen. Die absolute Aktualität und die Verfügbarkeit an beinahe jedem Ort sind weitere Vorteile, denen wir uns nicht verschließen können und wollen!“, fasst Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG-KlärWert und Geschäftsführer AIZ-Abwasserverband zusammen. Die Umsetzung der Website erfolgte in Zusammenarbeit von der Digitalagentur Speed U Up und der Internetagentur web-crossing GmbH.

Moderne Kommunikationskanäle für eine Botschaft, die alle kennen sollten

Durch die neue Online-Präsenz des Vereins wird nicht nur der Kreis der AdressatInnen erweitert, auch die Interaktion zwischen IG KlärWert und der Bevölkerung wird vereinfacht. Eine verständliche Aufbereitung der Inhalte sowie das abwechslungsreiche Storytelling steigern das Verständnis und die Wertschätzung für die tägliche Arbeit der Tiroler Abwasserverbände. Meist unbemerkt von der Bevölkerung sorgen sie an 24 Stunden, sieben Tage in der Woche und das ganze Jahr über für sauberes Wasser und den Gewässerschutz. „Wir versuchen die Abwasserreinigung in den Köpfen der Bevölkerung zu positionieren. Leider ist es oft selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt und verschmutztes Wasser wieder der Natur zurückgegeben wird“, erklärt Ing. Dietmar Röck, Geschäftsführer AV-Pitztal.

Mit Website und Facebook-Präsenz rückt der Verein IG KlärWert näher an die TirolerInnen und gibt praktische Tipps für den Alltag. Denn zu einer sauberen Kanalisation können alle beitragen! „Aufklären statt belehren“, ist dabei das Motto des Vereins, der die Initiative „[Denk KLObal schütz den Kanal](#)“ unterstützt.

Motivation: Schon in jungen Jahren das Umweltbewusstsein stärken

„Die IG-KlärWert will mit ihren Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung jeden erreichen, der in Tirol mit dem Thema Abwasser in Berührung kommt“, betont Dipl. Ing. (FH) Harald Erber (Innsbrucker Kommunalbetriebe AG). Ausschlaggebend für den Entschluss, neue digitale Wege einzuschlagen, war laut Mag.^a Barbara Kessel, Schriftführerin des Vereins (AWV Hall in Tirol – Fritzens): „Dass wir neben der gesamten Tiroler Bevölkerung speziell auch jüngere Menschen erreichen wollen.“ Darauf fokussieren sich auch die zielgruppenorientierten Online-Kampagnen auf Taboola, Facebook und Snapchat.

Über den Verein

Gegründet wurde die IG KlärWert 2012. Inzwischen haben sich 39 Mitglieder – allesamt Betreiber kommunaler Kläranlagen in Tirol – zusammengeschlossen. „Gemeinsam sind wir stark. Wir verfolgen alle das gleiche Ziel“, bringt es Christian Fimml, Geschäftsführer-Stv. AIZ-Abwasserverband auf den Punkt. Rund 94% der Tiroler Gemeinden sind Teil der Interessensgemeinschaft.

Rückfragehinweis

Verein IG KlärWert – Interessensgemeinschaft Tiroler Kläranlagen

Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG KlärWert

Tel.: +43 5224 55328

E-Mail: info@abwasserreinigung-tirol.at